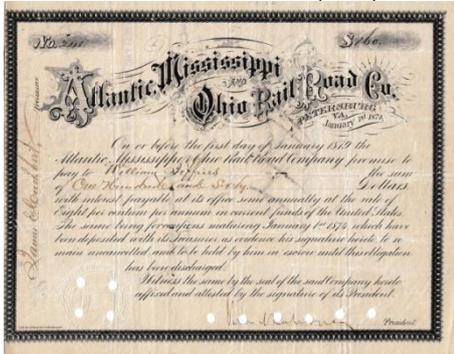


Historische Wertpapiere:

Bei der Auflösung größerer Sammlungen können meist nicht alle Lose zugeschlagen werden, auch bei mehrmaligen Versuchen - etwas bleibt immer zurück. Deshalb kommen an dieser Stelle diese "Rest"-Lose zu einem Schnäppchen-Preis von ca. 50% des ehemaligen Ausrufpreises zum Ausruf: **Greifen Sie zu !**

Los 600 Ausruf: 20 €
Atlantic, Mississippi and Ohio RR, Petersburg, 01.1874, 160 \$ Bond 8%, # 241

Hauptstrecke Norfolk, Va. nach Bristol, Tenn. (408 Meilen). Gründung 1870 durch Verschmelzung von vier Vorgängerbahnen (gegr. 1846-51), die sämtlich mehrheitlich dem Staat Virginia gehörten. Bereits 1876 wegen Nichtbedienung der Anleihen unter Zwangsverwaltung gestellt. Knickfalte. Lochentwertet. Format: 23,5x19. (E011)



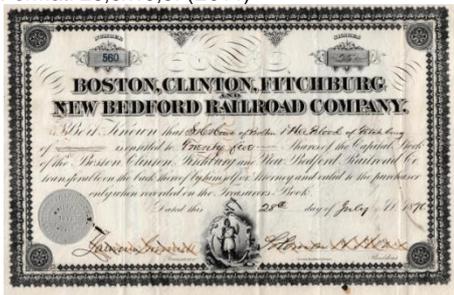
Los 601 Ausruf: 20 €
Atlantic, Mississippi and Ohio RR, Petersburg, 03.1872, 9x100 sh. Scrip, # 681

Knickfalte. Nicht entwertet. Format: 24,5x20,5. (E011)



Los 602 Ausruf: 14 €
Boston, Clinton, Fitchburg, New Bedford RR, 28.7.1875, 25 sh., # 560

War Teil der Old Colony Gruppe. Knickfalten. Entwertet durch Streichen der Unterschriften. Format: 28,5x19,5. (E011)



Los 603 Ausruf: 85 €
Buffalo, Bradford and Pittsburgh RR, Buffalo, 31.3.1860, 2 + 10 sh zu 100 \$, # 115 + 149 - 2 Papiere

Gründung 1859 durch Fusion zweier Vorgänger. Die Strecke Carrollton, N.Y. nach Gilesville, Pa. (26 Meilen) mit der ungewöhnlich großen Spurweite von 6 Fuß wurde gleich nach Betriebseröffnung im Jahr 1866 auf 499 Jahre an die Erie RR verpachtet. Schöne Vignette, zwei Züge beim Kohlentransport, Arbeiter beim Beladen. Strichentwertung. Format: 22,5x19,5. (E011)

Los 604 Ausruf: 45 €
Buffalo, Bradford and Pittsburgh RR, New York, 26.3.1880, 3 sh zu 100 \$, # 424

Schöne Vignette, zwei Züge beim Kohlentransport, Arbeiter beim Beladen. Nicht entwertet. Format: 22,5x19,5. (E011)



Los 605 Ausruf: 19 €
Burlington and Missouri RR, Boston, 28.5.1872, 13 sh. zu 100 \$, # 61

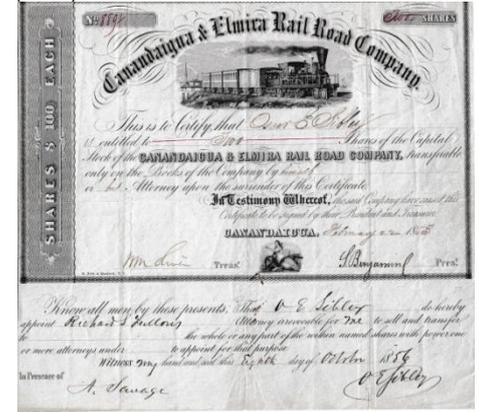
Konzessioniert 1856 für den Bau einer 295 Meilen langen Bahn von Burlington, Ia. zum Missouri River. 1873 von der Chicago, Burlington & Quincy RR "geschluckt". Große Vignette, Steuermarke, Lochentwertung. Format: 27,5x19,5. (E011)



Los 606 Ausruf: 65 €
Canandaigua & Elmira RR, Canandaigua, 22.5.1853, 2 sh. zu 100 \$, # 8897

Gründung 1845 als Canandaigua & Corning RR. Die 47 Meilen lange Bahn Watkins-Canandaigua, N.Y. wurde 1851 eröffnet. 1852 umbenannt zu Canandaigua & Elmira RR. 1857 nach Insolvenzverkauf an George B. Holmes, der sie zu Elmira, Canandaigua & Niagara Falls RR reorganisierte. Nach dem Bankrott 1858 wurde sie 1859 umbenannt in Elmira, Jefferson & Canandaigua RR. Ab 1859 für 20 Jahre verpachtet an die New York & Erie RR, die die Strecke 1866 an die Northern Central RW weiter verpachtete. Die Bahn griff sich dann Ende der 1870er Jahre Thomas A. Scott, der Mann, der die Pennsylvania RR zum größten Eisenbahnsystem neben dem der Vanderbilts aufbaute. Sehr dekorativ, die Hauptvignette mit dampfender Eisenbahn, unten kleine Darstellung einer weiblichen Allegorie.

Knickfalten, sonst tadellos. Format: 24,5x20,5. (E011)



Los 607 Ausruf: 34 €
Central Transportation Comp., Philadelphia, 18.8.1870, 6 sh. zu 50 \$, # 4980

Gegründet 1862. Die Ges. baute T. F. Woodruff's Eisenbahnwagen, ausgestattet mit Sitzen, die in Schlafgelegenheiten umgewandelt werden konnten. Fein gearbeitete und detailreiche Vignette mit Personenzug und Uralt-Lok in einem Taleinschnitt. Teilstubs. Lochentwertet. Format: 30x19. (E011)



Los 608 Ausruf: 22 €
Chicago, Burlington and Quincy RR, New York, 10. 1871, 6 sh. zu 100 \$, # 4418

1855 gegründet, war CB&Q eine, deren Streckennetz sich von Chicago durch den Mittleren Westen und darüber hinaus bis nach Denver in Colorado und Billings in Montana ausdehnte. Sie ging am 2. März 1970 in der Burlington Northern RR auf. Steuermarke. Rückseitig Stempelentwertet. Format: 24,5x17,5. (E011)



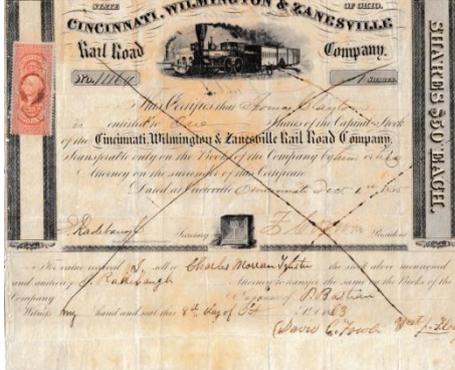
Los 609 Ausruf: 20 €
Choctaw, Oklahoma ad Gulf RR, 12.1898, 75 sh. # A1890 + 100 sh. # 2020 - 2 Papiere

Unterschiedliche Gestaltung. 1894 gegründet, betrieb sie eine Eisenbahnstrecke in den Bundesstaaten Arkansas und Oklahoma. 1904 wurde die Bahn für 999 Jahre an die Chicago, Rock Island and Pacific RR verpachtet. Lochentwertet. Formate: 29x19. (E011)

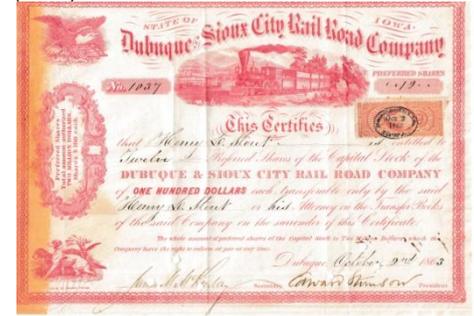


Los 613 Ausruf: 35 €
Cincinnati, Wilmington & Zanesville RR, Cincinnati, 12. 1855, 1 sh. zu 50 \$, # 1464

Ursprünglich geplant war die 132 Meilen lange Strecke Morrow-Zanesville, O. Reorganisiert 1863 und 1869, zuletzt als Cincinnati & Muskingum Valley RR. Fertiggestellt wurde schließlich nur das 16 Meilen lange Teilstück Zanesville-Dresden. Zwei Vignetten, Steuermarke, Strichentwertung. Format: 24,5x21. (E011)



betrieben. Gedruckt i rot, mit Steuermarke und drei Vignetten. Lochentwertet. Format: 26x19. Linker Rand durch Stubsklebung verfarbt. (E011)



Los 610 Ausruf: 25 €
Cincinnati, Portsmouth & Virginia RR, 26. 12. 1891, 5 sh. zu 100 \$, # 29

Gründung 1891 zur Übernahme der in Konkurs gegangenen Ohio & Northwestern RR. Strecke Cincinnati - Idlewild - Sciotoville, O. (111 Meilen). Linker Rand durch Stubsklebung verfarbt und ungleichmäßig. Entwertet. Format: 28x23,5. (E011)



Los 618 Ausruf: 16 €
East Harrisburg Passenger RW, Harrisburg, 28.7.1893, 2 sh. zu 50 \$, # 979

1873 kaufte die Harrisburg City Passenger Railway Co. die bisherige Pferdebahn. 1888 fuhr die East Harrisburg Passenger Railway zum ersten Mal einen elektrischen Trolley. 1895 wurde die Harrisburg Traction Company gegründet, eine Fusio mit dem örtlichen Parallelanbieter. Lochentwertet. Format: 28x20. (E011)

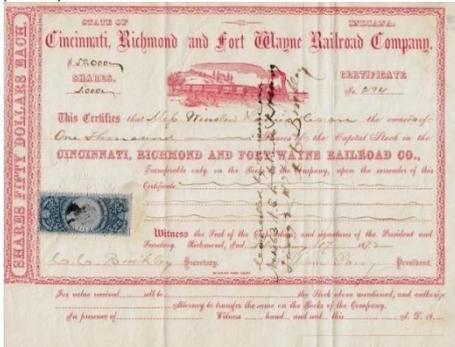


Los 614 Ausruf: 30 €
Cleveland, Painesville and Ashtabula RR, Cleveland, 1.6.1858, 10 sh. zu 50 \$, # 3052

Gegründet 1848 in Ohio, 1867 verpachtet an die Cleveland & Toledo RR. 1868 umbenannt in Lake Shore RR, daraus wurde dann 1869 die Lake Shore & Michigan Southern Ry. Ursprünglich betrieb die Gesellschaft eine 95 Meilen lange Strecke von Cleveland, O. nach Erie City, Pa. Außerdem übernahm die Gesellschaft die Franklin Canal Co. Hochrentable Bahn, die Dividenden lagen oft über 20 %. Mit zwei detaillierten feinen Kupferstich-Vignetten: Eisenbahn auf Brücke über Fluss, weibliche Allegorie mit Posaune vor Stadtsicht und Segelschiff. Entwertet. Steuermarke auf Rückseite. Format: 26x18,5. (E011)

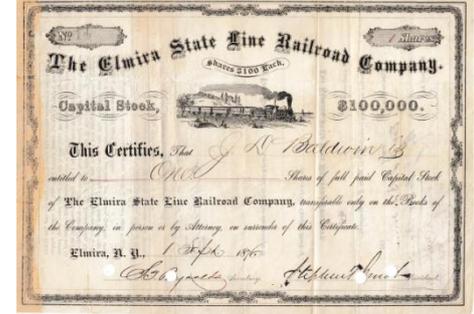
Los 611 Ausruf: 36 €
Cincinnati, Richmond and Fort Wayne RR, Richmond, 7.1872, 1.000 sh. zu 50 \$ # 294 + 174 sh. zu 50 \$ # 409 - 2 Papiere

Erste mit Steuermarke. Strecke Richmond-Fort Wayne, Ind. (91 Meilen), für 99 Jahre an die Grand Rapids & Indiana RR verpachtet. Später Teil des Penn-Central-Systems. Format: 25x20. (E011)



Los 619 Ausruf: 48 €
Elmira State Line RR, Elmira, 1.9.1876, 1 sh. zu 100 \$, # 39 + 4.4.1891, 5 sh. zu 100 \$, # 100

Konzessioniert 1872 für den 6,5 Meilen langen Abzweig von der Northern Central Junction, N.Y. zur Staatsgrenze Pennsylvania (eröffnet Ende 1876). Damit wurde das nördliche Umland des Kohlereviere von Blossburg erschlossen. Um die Jahrhundertwende vollständig in die Erie RR eingegliedert, die schon vorher Großaktionär war. Lochentwertet, Steuermarken rückseitig. Format: 25,5x18,5. (E011)



Los 612 Ausruf: 10 €
Cincinnati, Washington and Baltimore RR, 188x, Teilblankette, 100 sh., # 648

Nicht entwertet. OU Orland Smith. Schriftzug "Error". Die Baltimore and Ohio RR war die erste Common Carrier Railroad und die älteste Eisenbahn in den Vereinigten Staaten, deren erster Abschnitt 1830 eröffnet wurde. Nach mehreren Fusionen wurde B & O Teil des CSX Transportation (CSX) -Netzwerks. Ende 1970 betrieb das B & O 8.900 km Straßen- und 16.900 km Gleis. Format: 28x19. (E011)

Los 615 Ausruf: 58 €
Cleveland, Painesville and Ashtabula RR, Cleveland, 1.6.1858, 20 + 50 sh. zu 50 \$, # 3061 + 3042

Entwertet. Format: 26x18,5. (E011)

Los 616 Ausruf: 49 €
Cleveland, Painesville and Ashtabula RR, Cleveland, 1.6.1858, 25 + 27 sh. zu 50 \$, # 3263 + 3325

Entwertet. Einmal Steuermarke auf Rückseite und Fehlstelle rechts oben. Einmal Fehlstellen oben, Format: 26x18,5. (E011)



Los 617 Ausruf: 20 €
Dubuque and Sioux City RR, 2.10.1863, 12 sh. zu 100 \$, # 1037

Die Bahn der 1860 gegründeten Dubuque and Sioux City RR Company, wae eine eingleisige Strecke in den Bundesstaaten Iowa, Minnesota und South Dakota. Seit 1867 von Illinois Central

Los 620 Ausruf: 30 €
Elmira State Line RR, Elmira, 1.9.1876, 1 sh. zu 100 \$, # 14

Schöner Holzstich mit Personenzug-Vignette. Ausgefertigt auf dem Aktienvordruck von 1872, ausgestellt auf Ogden Mills. Lochentwertet, Format: 25,5x18,5. (E011)

Los 621 Ausruf: 17 €
Erie & Wyoming Valley RR, 13.6.1884, 10.000 sh. zu 50 \$, # 15

Rund 16,6% des gesamten Kapitals. Gründung 1882 zur Erschließung der reichen Anthrazitkohlenfelder des Wyoming Valley (deren Besitzer die *Pennsylvania Coal Company* war) mit der 68 Meilen langen Bahn von Port Griffith nach Lackawaken, Pa. Entwertet. Format: 25,5x18. (E011)



Los 622 Ausruf: 39 €
Flint and Pere Marquette RR, Saginaw, 16.9.1887, 19 sh. zu 100\$, # A6370 + 11.6.1897, 14 sh. zu 100\$, # A10324

The *Flint & Pere Marquette Railway Company* wurde 1857 gegründet und startete mit der Verbindung von East Saginaw (Firmensitz) nach Mt. Morris. Neben dem Personenverkehr wurden hauptsächlich Holz und Salz transportiert. 1874 kam die Strecke Monroe am Lake Erie nach Ludington am Lake Michigan hinzu und wurde später noch durch die Verbindung nach Port Huron, Bay City und ins Saginaw Valley vervollständigt. Durch einen Zusammenschluss mit weiteren Bahnen aus Michigan wurde 1899 daraus die *Pere Marquette RR Company*, 1917 die *Pere Marquette Railway* und ging 1947 in der *Chesapeake & Ohio RR* auf. Zwei Vignetten, lochentwertet. Format: 27,5x18. (E011)



Los 623 Ausruf: 10 €
Fort Wayne, Cincinnati and Louisville RR, 16.6.1890, 10 sh. zu 100\$, # 737

Die *Fort Wayne, Cincinnati und Louisville* verliefen von Muncie nach Fort Wayne, Cincinnati und Louisville. Signiert von *Elijah Smith* als Präsident. Herrliche Vignette mit Vermessungsleuten und einer großen Talbrücke. Entwertet. Format: 27,5x18. (E011)



Los 624 Ausruf: 15 €
Grand Rapids and Indiana RR, 22.12.1868, 1 sh. zu 100\$, # 932

Die *Grand Rapids und Indiana Railroad* bote auf ihrer Höhe Personen- und Güterverkehrsdienste zwischen Cincinnati, Ohio und der Straße von Mackinac in Michigan

an. Das Unternehmen wurde am 18. Januar 1854 gegründet. 1896 wurde die *Grand Rapids & Indiana Railroad* in *Grand Rapids and Indiana Railway* umbenannt. Großes Trockensiegel; Steuermarke, entwertet. Format: 24,5x16. (E011)



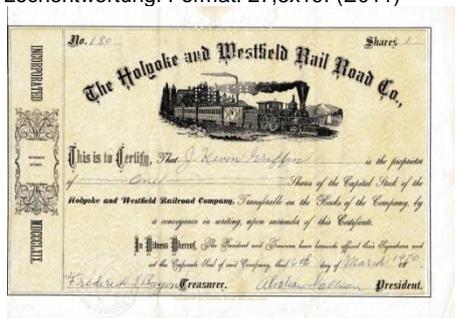
Los 625 Ausruf: 10 €
Hartford and Connecticut Western RR, 31.8.1881, 3 sh. zu 100\$, # 65

Konzessioniert 1868 als *Connecticut Western RR* zum Bau der 1871 eröffneten 108 Meilen langen Eisenbahn von Hartford, Ct. zum Hudson River bei Rhinecliff, N.Y., die vor allem für landwirtschaftliche Erzeugnisse (sogar 2 Milchwagen waren dabei) sehr stark befahren wurde. 1880 wurde die zahlungsunfähige Bahn dem State Treasurer als Treuhänder unterstellt und 1881 unter obigem Namen reorganisiert. Dabei bekamen die vormaligen Anleihegläubiger für 60 % des Anleiheennwertes Aktien der neuen Gesellschaft. 1882 Hinzuerwerb der in Rhinecliff, N.Y. direkt anschließenden *Rhinebeck & Connecticut RR* mit ihrer 35 Meilen langen Strecke nach Boston Corners. 1890 auf 50 Jahre verpachtet an die *Central New England Ry.* (seit 1904 Teil des *New York, New Haven & Hartford-Systems*). Nachdem die *N.Y.N.H.&H.RR.* 1935 insolvent wurde, kam es nach einer Reorganisation 1947 dann doch noch zu einer fusionsweisen Aufnahme der *Hartford & Connecticut Western RR*, obwohl deren Strecken bis auf ein kleines östliches Teilstück zu der Zeit schon stillgelegt waren. Namensentwertung. Steuermarken auf Rückseite. Format: 23,5x16. (E011)



Los 626 Ausruf: 35 €
Holyoke and Westfield RR, 1880/6.3.1920, 1 sh., # 180 - Ersatzausstellung

Die 1870 gegründete Ges. baute und betrieb ab 1871 die Strecke von Holyoke nach Westfield in Massachusetts, 10,32 Meilen lang. Lochentwertung. Format: 27,5x19. (E011)



Los 627 Ausruf: 22 €
Jamestown and Franklin RR, Jamestown, 29.11.1862, 10 sh. zu 50\$, # 41

Strecke Jamestown-Oil City, Pa. (51 Meilen), eröffnet im Jahr 1867. Später an die *Lake Shore & Michigan Southern RR* verpachtet. Steuermarke. Nicht entwertet. Format: 25,5x16,5. (E011)



Los 628 Ausruf: 35 €
Jefferson RR, Honesdale, 6.6.1870, 300 sh. zu 50\$, # 240

Gegründet am 28.4.1851 nach den Gesetzen von Pennsylvania. Die Hauptstrecke führte über 45 Meilen von Lanesboro nach West Carbondale. Die Nebenstrecken von Mayfield nach Edgerton Colliery und von West Hawley nach East Honesdale umfassten weitere 35 Meilen Länge. Steuermarke. Format: 27,5x18. (E011)



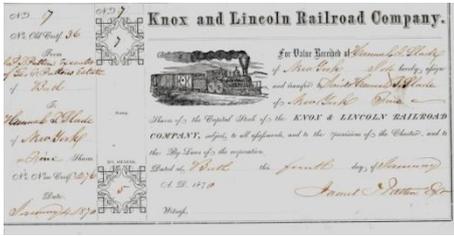
Los 629 Ausruf: 20 €
Kanawha & Michigan RW, 1.12.1900, 100 sh. zu 100\$, # 1118

Gegründet am 23.4.1890 als Nachfolgerin der zusammengebrochenen *Kanawha & Ohio Railway*. Strecke Corning - Millfield, Ohio (13 Meilen). Gehörte zur *Toledo & Ohio Central Railway*. Lochentwertet. Steuermarke rückseitig. Format: 27x18. (E011)



Los 630 Ausruf: 44 €
Knox ad Lincoln RR, Bath, 4.1.1870, Old Cert. 36, 5 sh. # 7

Konzessioniert 1868 als *Knox & Lincoln RR*, eröffnet 1871. Strecke Bath-Rockland, Me. (50 Meilen), inklusive einer Fähre. 1889 reorganisiert als *Penobscot Shore Line RR*, nochmals reorganisiert 1891 als *Knox & Lincoln Ry.* und für 1000 Jahre an die *Maine Central RR* verpachtet. Format: 26x13,5. (E011)



Los 634 Ausruf: 22 €
New York and Boston RR, Boston, 3.10.1864, 6 sh. zu 100 \$, # 883
 Mit der Idee, eine nahezu schnurgerade Verbindung zwischen den beiden Wirtschaftszentren New York und Boston herzustellen, erhielt die Ges. schon 1846 die Konzession für eine Bahn von New Haven nach Willimantic, Ct. (50 Meilen). 1867 Neugründung als *New Haven, Middletown & Willimantic RR*. 1873 wurde der Betrieb dann endlich eröffnet. Zwischenzeitlich als *Boston and New York Air Line RR* operierend. Seit 1879 Betriebsführung durch die *New York, New Haven & Hartford RR*. Steuermarke. Nicht entwertet. Format: 25x17. (E011)



Los 637 Ausruf: 15 €
Oregon and Transcontinental Comp., 29.8.1883, 30 Sh. zu 100 \$, # A3041
 Konzessioniert 1881 zur Steuerung der *Oregon Railway and Navigation Co.* und der *Northern Pacific RR* sowie zum Ausbau dieser Eisenbahnlinien. Stempelentwertet. Format: 27,5x18. (E011)



Los 631 Ausruf: 16 €
Milwaukee and Mississippi RR, 18.1.1861, 1 sh. zu 100 \$, # 3250 Stock Certificate
 Die *Milwaukee Road* wurde 1847 als *Milwaukee and Waukesha Railroad* gegründet, änderte ihren Namen aber 1850 in *Milwaukee and Mississippi Railroad (M&M)*. Nachdem sie 1873 Chicago an ihr Netz angeschlossen hatte, änderte die Bahngesellschaft ein Jahr später ihren Namen in *Chicago, Milwaukee and St. Paul Railroad (CM&StP)*. Nicht entwertet. Format: 28x15,5. (E011)



Los 638 Ausruf: 17 €
Pacific RR (of Missouri), 18.3.1873, 100 sh. zu 100 \$, # 2408
 1865 eröffnet, seit 1876 in *Missouri Pacific Railroad*. Diese war eine der ersten Eisenbahngesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika westlich des Mississippi River; heute Teil der *Union Pacific RR*. Format: 29x18,5. (E011)



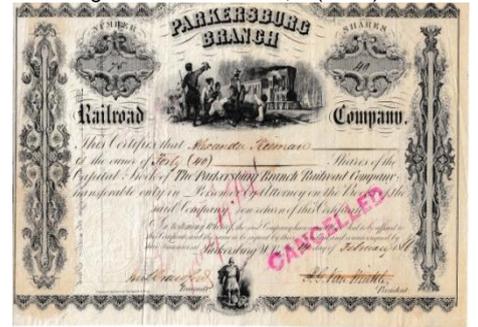
Los 632 Ausruf: 35 €
Milwaukee and St. Paul RW, 28.6.1878, 10 sh. zu 100 \$, # 30953
 Cert. Scrip Preferred Stock. Lochentwertet. Format: 25x15,5. (E011)



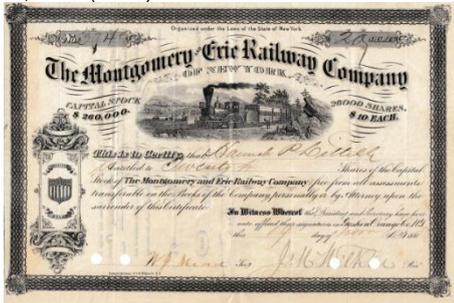
Los 635 Ausruf: 17 €
New York and New England RR, Boston, 5.11.1871, 50 sh. zu 100 \$, # 21535
 Die *New York and New England Railroad* entstand im Jahr 1873 als Nachfolgerin der *Boston, Hartford and Erie Railroad*, die seit 1846 nach und nach aus vielen kleineren Railroads entstanden war so z.B. die 1849 gegründete *Norfolk Country Railroad*. Die *New York and New England Railroad* war eine Hauptlinie die von New York City und vom Süden des Bundesstaates New York nach Hartford in Connecticut, Providence in Rhode Island und Boston in Massachusetts führte. Sie arbeitete unter diesem Namen von 1873 bis 1893. Nach einem Konkurs im Jahr 1893 wurde die Gesellschaft reorganisiert und als *New England Railroad* neu aufgestellt. Ab 1898 wurde sie an die *New York, New Haven and Hartford Railroad* verpachtet. Nicht entwertet. Format: 28x19,5.



Los 639 Ausruf: 24 €
Parkersburg Branch RR, Parkersburg, 14.2.1866, 40 sh., # 75
 1851 gegründete Eisenbahn-Gesellschaft in West Virginia. Format: 25x26,5. (E011)



Los 633 Ausruf: 22 €
Montgomery ad Erie RW, 19.11.1884, 20 sh. zu 10\$, # 394
 Mit der *Milwaukee & Prairie du Chien Ry.* zu einem mächtigen System zusammengeschlossen, das bereits 1872 ein Streckennetz von über 1.000 Meilen kontrollierte. Nach dem Kauf der *Chicago & St. Paul RR* 1874 umbenannt in *Chicago, Milwaukee & St. Paul Railway*. Durch ständige Zukäufe dehnte sich die Bahn durch Minnesota, Dakota, Montana, Idaho und Washington immer weiter nach Westen aus und erreichte schließlich in Seattle den Pazifik. Über 10.000 Meilen umfasste das Streckennetz nun. Am 18.3.1925 in Konkurs gegangen und später als *Chicago, Milwaukee, St. Paul & Pacific RR* reorganisiert. Kleiner Einriss unten. Format: 27,5x19. (E011)



Los 636 Ausruf: 25 €
New York Central Sleeping Car Comp., New York, 1.1883, 53 sh. zu 100 \$, # 516
 Die mächtige *New York Central Railway* unterhielt mit dieser Tochterfirma sogar eine eigene Waggonfabrik, in der Schlafwagen genau nach den Bedürfnissen der Bahngesellschaft und ihrer Reisenden gefertigt wurden. Format: 29,5x23,5. (E011)



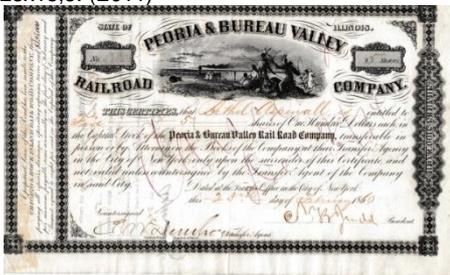
Los 640 Ausruf: 55 €
Paterson & Ramapo RR, Paterson, 15.1.1882, 4 sh., # 1343 + 9.1913, 10 sh., # 1591
 Konzessioniert 1841, eröffnet 1842. 15 Meilen lange Strecke bis an die Staatsgrenze zu New York, verpachtet an die *Erie Company*. Format: 25,5x16. (E011)



Los 641 Ausruf: 30 €
Paterson & Ramapo RR, Patersen, 15.12.1898, 4 sh., # 1479
 Interessanter Steuerstempel. Format: 25,5x16. (E011)



Los 642 Ausruf: 35 €
Peoria & Bureau Valley RR, 23.2.1860, 5 sh. zu 100 \$, # 572
 Wichtige Untergesellschaft der *Chicago & Rock Island RR*, die die Strecken Bureau Junction nach Peoria, Ill. (46 m) 1854 pachtete. Format: 25x15,5. (E011)



Los 643 Ausruf: 22 €
Peoria, Decatur & Evansville RW, 1881-96, 80 + 30 + 100 sh. zu 100 \$ - 3 Papiere

Die *Peoria, Decatur und Evansville Railway (PD & E)* wurde 1857 gegründet. Die Hauptkraft hinter der *PD & E* war die *Pekin, Lincoln und Decatur Railroad*, die 1861, weniger als zwei Monate vor dem Bürgerkrieg, gechartert wurde. Im Jahr 1881 vervollständigte die *PD & E* die Strecke von Parkersburg nach Evansville mit einer sechs Meilen langen Nebenstrecke von Stewartville nach New Harmony Indiana. 1898 an die *Illinois Central RR* verkauft. Formate: 28x20,5. (E011)



Los 644 Ausruf: 64 €
Philad'a & West Chester Turnpike Road Comp., Philadelphia, 6.2.1852, 40 sh. zu 25 \$, # 76
 Ursprung von Philadelphias "Red Arrow Lines". 1848 gegründet und im Lauf der Jahre mit zahlreichen ähnlichen Transportgesellschaften vereinigt. So entstand letztlich die 1951 gegründete, heutige Verkehrsgesellschaft. Format: 21,5x13,5. (E011)



Los 645 Ausruf: 10 €
Philadelphia, Wilmington and Baltimore RR, 11.3.1844, 15 sh., Quittung
 Früher Einzahlungsbeleg für eine Beteiligung a der Gesellschaft. Format: 26x10,5. (E011)

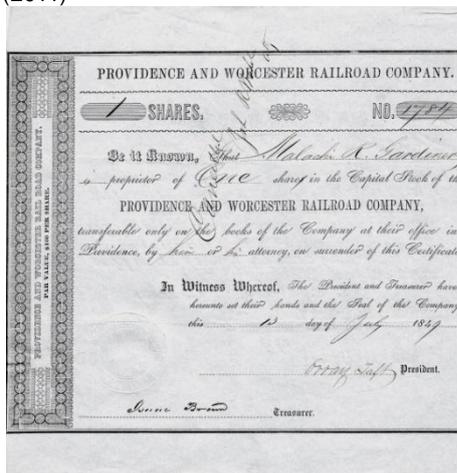


Los 646 Ausruf: 20 €
Pittsburgh, Fort Wayne and Chicago RR, Pittsburg, 15.7.1861, 13 sh. zu 50 \$, # 8412

Entstanden 1856 durch Fusion dreier Vorläufer. Strecke Pittsburgh, Pa. nach Chicago, Ill. (468 Meilen). 1861 zwangsversteigert, 1862 reorganisiert. Sechs Vignetten. Format: 28x17. (E011)



Los 647 Ausruf: 10 €
Providence and Worcester RR, 13.7.1849, 1 sh, zu 100 \$, # 1784
 Frühe Empfangsbestätigung. der Gesellschaft. 1892 von der *New York, ew Haven and Hartford RR* übernommen. Format: 19,5x19,5. (E011)



Los 648 Ausruf: 17 €
Saint Joseph and Western RR, Elwood, 10.6.1882, 1ßß sh. zu 100 \$. # 1142
 Lochentwertet. Format: 27x19. (E011)

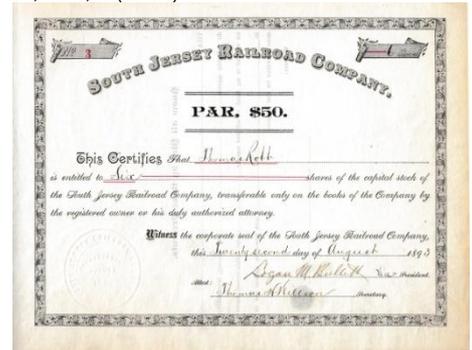


Los 649 Ausruf: 35 €
Sharon RW, Meadville, 6.8.1878, 10 sh., # 214 + 10.6.1887, 100 sh., # 560
OU Georg Boyce auf erstem Papier. Gründer der RR 1875 unter Übernahme einer bereits existierenden 4 Meilen langen Schmalspurbahn. Später an die *New Pennsylvania & Ohio RR* verpachtet; 1952 fusioniert. Sehr dekorativ; Strichentwertung. Format: 29,5x23. (E011)



Los 650 Ausruf: 20 €
Sharon RW, Meadville, 6.8.1878, 20 sh., # 213
OU Georg Boyce. Sehr dekorativ; Strichentwertung. Format: 29,5x23. (E011)

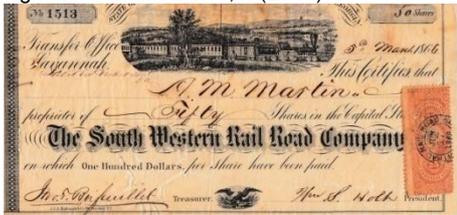
Los 651 Ausruf: 12 €
South Jersey RR, 22.8.1893, 1 sh. zu 50 \$, # 3
 Stubs anhängend. Nicht entwertet. Format: 26,5x19,5. (E011)



Los 652 Ausruf: 33 €
South Side RR, Petersburg, 1.11.1852, 10 sh. zu 100 \$, # 198
 Konzessioniert 1846 für die Strecke Petersburg-Lynchburg, Va. (123 Meilen), die 1854 fertiggestellt wurde. In einer späteren Zwangsversteigerung zunächst von der Stadt Petersburg erworben, 1870 dann mit zwei anderen Bahnen zur *Atlantic, Mississippi & Ohio RR* fusioniert. Auf dünnes Papier gedruckt. Format: 23x14,5. (E011)



Los 653 Ausruf: 20 €
South Western RR, Savannah, 5.3.1866, 50 sh. zu 100 \$, # 1513
 Alte Eisenbahnstrecke in Georgia. **OU H.W. Holt** als Präsident. Steuermarke. Sehr schöne Vignette. Format: 20x10,5. (E011)



Los 654 Ausruf: 25 €
St. Louis Merchants Bridge Terminal RW, 2.1891, 125 sh., # 116
 Gegründet 1887 existiert die Gesellschaft noch heute und betreibt eine Strecke von über 30.000 Meilen in und im Großraum St. Louis. Stube. Lochentwertung. Format: 27,5x19,5. (E011)



Los 655 Ausruf: 31 €
Steubenville and Indiana RR, Steubenville, 6.12.1853, 3 sh. zu 50 \$, # 30
 Strecke Pittsburg, Pa. nach Columbus, O. (193 Meilen). 1868 in der Pittsburg, Cincinnati & St. Louis RW. aufgegangen. Herrliche Vignette. Format: 24x14,5. (E011)



Los 656 Ausruf: 60 €
Steubenville and Indiana RR, Steubenville, 1854, 2 + 2 sh. zu 50 \$, # 330 + 403 - 2 Papiere
 Stubs. Herrliche Vignette. Format: 24x14,5. (E011)

Los 657 Ausruf: 75 €
Steubenville and Indiana RR, Steubenville, 1853, 4 + 1 + 7 sh. zu 50 \$, # 350 + 352 + 373 - 3 Papiere
 Stubs.. Herrliche Vignette. Format: 24x14,5. (E011)

Los 658 Ausruf: 130 €
Steubenville and Indiana RR, Steubenville, 1854, 2 + 2 + 6 + 20 + 10 + 2 + 6 sh. zu 50 \$, # 407 + 420 + 405 + 406 + 363 + 439 + 424 - 7 Papiere
 Stubs. Herrliche Vignette. Format: 24x14,5. (E011)

Los 659 Ausruf: 30 €
Union Village (Greenwich) & Johnsonville RR, Greenwich, 1.9.1869, 1 sh. zu 100 \$, # 178
 Gründung 1868, eröffnet 1870. Strecke Greenwich - Johnsonville, N.Y. (14 Meilen). Später umbenannt in Greenwich & Johnsonville RR. Format: 26x15,5. (E011)



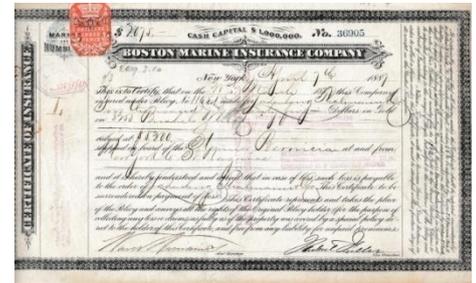
Los 660 Ausruf: 10 €
Warren RR, New York, 188x, x sh. zu 50 \$, # x - Blankette
 Gründung 1851, eröffnet 1856. Strecke New Hampton Junction zum Delaware River N.J. (19 Meilen), auf 14 Meilen zweigleisig. Verpachtet an die Delaware, Lackawanna & Western RR. Die Gleise sind inzwischen abgebaut, die Trasse entlang des Delaware River kann über weite Strecken heute noch zum Spaziergehen benutzt werden. 14 cm breite Vignette mit Ansicht der Bahn am Ufer des Delaware River (Delaware Water Gap). Format: 29,5x23. (E011)



Los 661 Ausruf: 20 €
West Chester and Philadelphia RR, West Chester, 3.3.1853, 10 sh. zu 50 \$, # 181
 Strecke Philadelphia - Westchester, Pa. (26 Meilen). Hochprofitable Bahn, die bis zu 20 % Dividende zahlen konnte. Mit fünf Vignetten. Format: 26x16. (E011)



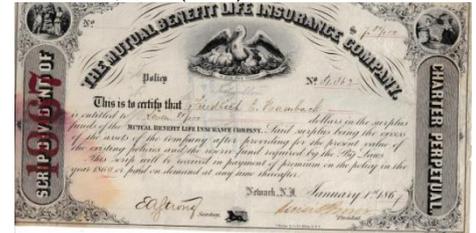
Los 662 Ausruf: 15 €
Boston and Maine Insurance Comp., New York, 7.8.1887, # 36.905
 Versicherungsschein für eine Schiffspassage im Wert von 88.300 \$. Englische Steuerprägemarke. Format: 32x19,5. (E011)



Los 663 Ausruf: 15 €
Mutual Benefit Life Insurance Comp., Netmark, 1.1.1865, # 10.598
 Über 70,25 \$. Gegründet 1845. Vignette als Firmenlogo "Pelikan im Nest mit Jungen", zwei weitere Vignetten. Steuermarke. Schnittentwertung. Format: 25,5x14. (E011)



Los 664 Ausruf: 15 €
Mutual Life Insurance Association - Locomotive Engineers, Cleveland, 4.5.1885, # 2964
 Dekorative Vignette mit vier weiblichen Personen sowie zwei kleine Tier-Vignetten. Format: 30,5x24. (E011)



Los 665 Ausruf: 15 €
Mutual Benefit Life Insurance Comp., Netmark, 1.1.1867, # 31362
 Über 7,80 \$. Vignette als Firmenlogo "Pelikan im Nest mit Jungen", drei weitere Vignetten. Ohne Entwertung. Format: 25,5x14. (E011)

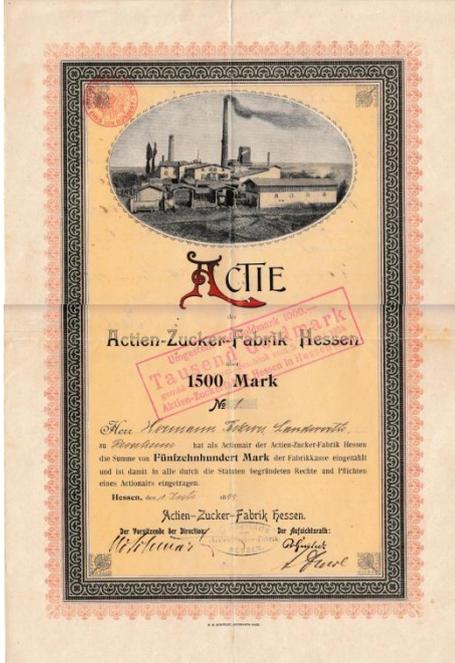


I. Aktien, Obligationen, Kuxe

Die folgenden Lose stammen aus der Umstrukturierung einer Sammlung - Teil 5/6 - mit Papieren der # 1. Jetzt nochmals deutlich reduziert. Damit stellen sie allesamt Unikate dar. Ihr Zustand ist oft nicht ganz so gut; sie lagen meist "oben" auf dem Stapel. (E005)

Los 666 Ausruf: 590 €
Actien-Zucker-Fabrik Hessen. Hessen 1.7.1899. 1500 Mark. No.1

Die Aktienzuckerfabrik in Hessen wurde 1865 gegründet. 1925 erfolgte durch Fusion eine Angliederung der Aktien-Zuckerfabrik Mattierzoll. Nach Kriegsende lag die Zuckerfabrik nur wenige Meter auf DDR-Gebiet, womit ihr Schicksal damit besiegelt war. Bei der 1899 durchgeführten Kapitalerhöhung um sieben weitere Aktien erfolgte ein Aktienneudruck, die Auflage betrug damit 271 Stück. Inseitig handschriftlicher Übertragungsvermerk aus dem Jahr 1920 mit OU. Ohne Entwertung. Doppelblatt. Format: 26,1x39,6, VF.



Los 667 Ausruf: 850 €
AG Clevenaris - Königliche Mineralquelle zu Cleve, Cleve, 2.1923, 1.000 M, # 1

Alles begann 1741 als Dr. Johannes Blankenhorn am Springenberg eine mineralhaltige Quelle entdeckte. Johannes H. Schütte, der "Brunnenarzt" machte daraus eine Erwerbsquelle. Mit preußischer Unterstützung wurde daraus für rund 170 Jahre ein wichtiger Wirtschaftszweig der Stadt. Der mondäne Kurort konkurrierte auf gleichem Niveau mit Bad Aachen und Spa um die betuchte Kundschaft.



Nur kurz durch den Einmarsch französischer Revolutionstruppen 1794 unterbrochen florier

das Geschäft: Die Zahl der in Kleve weilenden Kurgäste überstieg meistens die Zahl der Einwohner. Gemäß Vertrag mit der Königl. Regierung besaß die Konzession zur Ausnutzung des Königlichen Mineralbrunnens zuletzt der Klever Kaufmann Theodor Remy. Diese bis 1931 laufende Konzession brachte er 1913 gegen Gewährung von 60 Aktien (75 %) in diese gemeinsam mit niederländischen Geschäftspartnern neu gegründete AG ein. Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges kam der Badebetrieb zum Erliegen, da die Gäste, vor allem aus den Niederlanden, ausblieben. Er wurde nie wieder aufgenommen. Auch das wunderschöne alte Kurhaus verfiel, bis es in den 1990er Jahren in altem Glanz wieder aufgebaut wurde. Heute dient der Prachtbau als Museum. Knickfalten, leicht fleckig. Nicht entwertet. Kompletter Kuponbogen. Format: 25x35. Absolute Rarität.

Los 668 Ausruf: 105 €
AG für Hypotheken und Grundbesitz, Dresden im August 1933, 1.000 RM, # 0001

Auflage nur 80 Stück! Gründung 1930 als "Deutsch-Schweizerische AG für Vermittlung von Hypotheken und Grundbesitz", 1931 umbenannt wie oben. Die auf dem Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise gegründete AG versuchte dem eklatanten Kapitalmangel in Deutschland durch Vermittlung Schweizer Kapitals abzuhelfen durch Beschaffung von Betriebsmitteln für sämtliche Wirtschaftszweige durch Aufnahme und Vermittlung von Anleihen auf hypothekarischer Grundlage im In- und Auslande. Außerdem Erwerb und Veräußerung von Grundstücken. 1935 in Liquidation. Kompletter Kuponbogen beiliegend. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.



Los 669 Ausruf: 60 €
AG für Webwaren und Bekleidung, Breslau, im Juli 1940, 1.000 RM, # 0001

Gegründet 1921. Hergestellt und verkauft wurde Herrenoberbekleidung. 1947 verlagert nach Herford, 1952 erloschen. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.



Los 670 Ausruf: 75 €
AG zur Verwertung industriellen Grundbesitzes, Berlin-Charlottenburg, 24.11.1926, 1000 RM, #01.

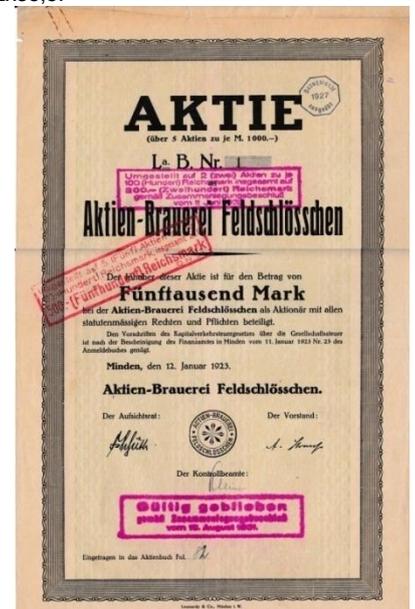
Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 13.12.1926; nicht einmal drei Jahre später, am 26.09.1929 beschloss die Generalversammlung

die Auflösung der Gesellschaft. Zweck war der Erwerb und die Verwertung von Industriegrundstücken. Lochentwertung (RB), VF, Format: 26,5x35,5.



Los 671 Ausruf: 300 €
Aktien-Brauerei Feldschlösschen, Minden, 12.1.1923, 5.000 M (5x1.000 M), # 1.

Gegründet im Jahr 1865 unter dem Namen Dampfbierbrauerei Feldschlösschen Brettholz & Denkmann. Am 1. März 1888 erfolgte die Gründung der Aktien-Brauerei Feldschlösschen zum Zweck des Fortbetriebes der Brauerei Brettholz & Denkmann. Ab 1918 begann eine kräftige Expansion der Gesellschaft, indem sie das Braukontingent der Stiftsbrauerei Minden erwarb und im Jahr 1922 das Braukontingent der Kronenbrauerei Bückeburg; im Jahr 1924 wurde die Städtische Brauerei Hempel hinzugekauft, allerdings 1929 wieder veräußert. Nach wirtschaftlichen Problemen erfolgte 1931 die Sanierung der Gesellschaft durch Zusammenlegung von Aktien und einer Reduzierung des Stammkapitals, ein Vorgang, der noch zweimal wiederholt werden musste. Trotz der Rettungsversuche ging die Gesellschaft zwei Jahre später in Konkurs, wurde nach der Abwicklung aber unter gleichem Namen wiederum als Aktiengesellschaft weiterbetrieben. Seit 1951 erwarb die Berliner Schultheiss-Brauerei Anteile an der Aktien-Brauerei Feldschlösschen und hielt zum Schluss mehr als 98 Prozent der Aktien. Zu dieser Zeit produzierte die Aktien-Brauerei Feldschlösschen zwischen 60.000 und 70.000 Hektolitern jährlich. 1978 ging die Aktien-Brauerei Feldschlösschen endgültig in der Dortmunder Union-Schultheiss-Brauerei AG auf – heute Brau und Brunnen AG, die wiederum seit 2004 Teil der Radeberger Gruppe im Oetker-Konzern ist. Die eigentliche Brauerei wurde Anfang der 1980er Jahre stillgelegt. Nicht entwertet. VF. Format: 22x35,5.



Los 672 Ausruf: 130 €

Aktien-Zuckerfabrik zu Barum, Barum, 1.7.1927, 1.000 RM, Namensaktie # 1

Die Barumer Zuckerfabrik wurde am 29. März 1857 gegründet, an ihr beteiligten sich 74 Landwirte aus den umliegenden Ortschaften. Der erste Zuckerkampagne wurde im Oktober 1858 begonnen. Als Produkt wurde anfänglich Rohzucker, ab 1881 auch Weißzucker hergestellt. Ab 1950/51 wurden auch Puderzucker, Würfelzucker und Rübenschnitzel angeboten. Im ersten Betriebsjahr wurden bereits 107.000 Zentner Zuckerrüben verarbeitet, bis 1942 wurde die Produktion auf 1.083.000 Zentner gesteigert. Die letzte Kampagne wurde 1986/87 gefahren, danach wurde die Zuckerproduktion eingestellt. Die Anlage wurde noch bis 1997 als Annahmestelle für Zuckerrüben betrieben. Rückseitig Übertragungsvermerk. Besonderheit: auf der Aktienrückseite folgender maschinenschriftlicher Vermerk: „Diese Aktien Nr. 1 Lit. T ist gemäß Genehmigung vom 18. April 1951 auf den Adoptivsohn des bisherigen Inhabers, Herrn Heinrich Meyer, Salzgitter-Bedingen, übertragen worden. Salzgitter-Barum, den 26. April 1951 Vorstand der Aktien-Zuckerfabrik zu Barum (Stempel) mit drei Originalunterschriften.“ Nicht entwertet. Format: 25x19,5.



Los 673 Ausruf: 50 €

Altheide AG für Kur- und Badebetrieb, Bad Altheide, im Mai 1941. Aktie 1.000 RM, # 001

Gründung 1922. Erwerb und Weiterbetrieb des Unternehmens der Badeverwaltung Altheide GmbH in Altheide im Riesengebirge, außerdem Alleingesellschafter der Sanatoriumsgesellschaft Bad Altheide. Ohne Entwertung, Kuponrestbogen liegt bei. VF, Format: 21x29,5.



Los 674 Ausruf: 53 €

Alw. Taatz A, Halle (Saale), im August 1925, 100 RM, # 0001

Auflage: 250. Gründung 1923. In der Maschinenfabrik in Halle, Lützener Str. 2 wurden bis nach Kriegsende vor allem Maschinen für die Bauindustrie hergestellt. Nicht entwertet. Kuponbogen 12-20 + Erneuerungsschein liegt bei. Abheftlochung. VF, Format: 21x29,5.



Los 675 Ausruf: 30 €

"APAG" Apollowerk AG, Gößnitz (Kr. Altenburg), 2.1.1939, 1.000 RM, # 1

Gegründet am 25.4.1922 unter Übernahme der 1863 gegründeten Apollo-Werk C. Allendorf GmbH in Gößnitz. Betrieb einer Gießerei und Herstellung von Maschinen und Geräten sowie Handel mit solchen. Haupterzeugnisse (1943): Kreiselpumpen, Kolbenpumpen, Kolbenkompressoren, Grauguss, Metallguss. Firma bis 13.4.1938: APAG Apollo Plantectorwerk-AG, danach: APAG Apollowerk AG. Anfang der 1950er Jahre VEB Apollowerk, 1993 Apollowerk Gößnitz GmbH, heute Apollo Gößnitz GmbH, Hersteller von Pumpen- und Pumpenanlagen. RB-Lochung. Obere linke Ecke ungleichmäßig. VF +. Format: 21,5x29.



Los 676 Ausruf: 95 €

Askaniawerke AG vormals Centralwerkstatt-Dessau und Carl Bamberg-Friedenau, Dessau 1.12.1922, 5% TSV Gruppe, 50.000 Mark, # 001.

Gründung 1921 durch Zusammenschluss der Central-Werkstatt Dessau der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft und der Firma Karl Bamberg in Berlin-Friedenau (1871 von Carl Bamberg, Sohn eines Uhrmachers und Schüler von Carl Zeiss, gegründete Manufaktur für Präzisionsgeräte für Marine, Observatorien etc.). Hergestellt wurden feinmechanische und optische Instrumente, Registrierinstrumente für Gas, Wasser und Elektrizität, astronomische, nautische und kinotechnische Apparate, Feldstecher, Gaskocher, Gasherde, Heizöfen und Warmwasserapparate. Die Askaniawerke waren der bedeutendste deutsche Hersteller von Luftfahrt- und Navigationsinstrumenten. Aus der Kinosparte ist erwähnenswert, dass z.B. der Film "Der Blaue Engel" mit Marlene Dietrich mit einer Askania-Filmkamera gedreht wurde. Zwischen 1922 und 1927 außerdem an der Anhaltische Fahrzeugwerke AG beteiligt (eine der Keimzellen der Opel-Automobilproduktion). Zur Bearbeitung des amerikanischen Ölmarktes wurde 1929 in Houston (Texas) die American Askania-Corp. errichtet. 1937 wurde die Gasgerätefabrik in Dessau an die Junkers & Co. GmbH verkauft. In Berlin börsennotiert, Großaktionäre waren die Contigas (51 %), Fabriksbes. Paul Bamberg (17 %) und die Charlottenburger Wasser- und Industriewerke (8 %). 1947 als Askaniawerke AG Bodenseewerk Überlingen in die Westzonen verlagert, 1949 in eine GmbH umgewandelt, 1971 vollständig von SIEMENS

übernommen worden. 2006 wurde in Berlin-Friedenau nahe dem alten Stammsitz die Askania AG neu gegründet. Sie fertigt mechanische Armbanduhren auf Basis historischer Vorlagen. Im Zweigwerk Rathenow (vormals Rathenower Optische Werke) werden Mikroskope hergestellt. Doppelblatt, Innen mit Anleihebedingungen und Tilgungsplan. Lochentwertung (RB), VF, Format: 28x36.



Los 677 Ausruf: 245 €

Bau-Verein zu Hamburg (vormals Bau- und Spar-Verein zu Hamburg) AG, Hamburg, 02.01.1904, 1000 M, # 0001.

Gründeraktie. Gegründet 1903 zur Fortführung der seit 1892 bestehenden Bau- und Sparverein zu Hamburg eGmbH. Firmenzweck war die Beschaffung gesunder, billiger Wohnungen für weniger Bemittelte, durch Vermietung von Wohnungen und durch Ermöglichung des allmählichen Erwerbs von Einzelwohnungen zur Verbesserung der Hamburger Wohnungsverhältnisse. 1922 wurden Neubauten mit 265 Wohnungen in Barmbeck, belegen zwischen Adler-, Ahrensburger-, Pestalozzistraße und Lämmersieth, fertiggestellt.



1942 Umbenennung in Bau-Verein zu Hamburg AG. Heute konzentriert sich das Tätigkeitsgebiet auf die Bestandentwicklung von Wohnimmobilien in etablierten Lagen, Erstellung von Neubauten, vorrangig aber

Privatisierung, Altbauanierung und städtebauliche Fortentwicklung sowie Revitalisierung von Büro- und Geschäftshäusern. Der Objektbestand der Gesellschaft von heute rd. 4.000 Wohneinheiten setzt sich hauptsächlich aus traditionellen Wohnanlagen zusammen, die in den 20er und 30er Jahren sowie nach dem 2. Weltkrieg errichtet wurden. Seit 1998 börsennotiert. Hauptaktionär war zunächst die (inzwischen insolvente) Wünsche AG, heute liegen über 90 % der Aktien bei der TAG Tegernsee Immobilien AG. Nicht entwertet, VF, Format: 23,5x35.

Los 678 Ausruf: 60 € Bayerische Elektrizitäts-Werke, München, im November 1941. 100 RM, # 0001

Gründung 1898. Die Gesellschaft übernahm die der AG für Elektrizitäts-Anlagen in Köln erteilten Konzessionen und die bereits errichteten Anlagen für die Versorgung mit elektrischer Energie in einem Teil des Bezirksverbandes Schwaben und Neuburg. 1899 wurde die Konzession zur Versorgung der Stadt Neu-Ulm (Donau) erworben und ein Kraftwerk an der Iller errichtet. 1902 übernahm die Gesellschaft das Vermögen der Bayerischen Elektrizitätsgesellschaft Helios. Die Städte Freising, Tauberbischofsheim, Ochsenfurt wurden versorgt. Außerdem Grundbesitz in Landshut, wo zeitweilig das Zentralbüro war. Großaktionär 1943: Elektrische Licht- und Kraftanlagen AG, Berlin. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.



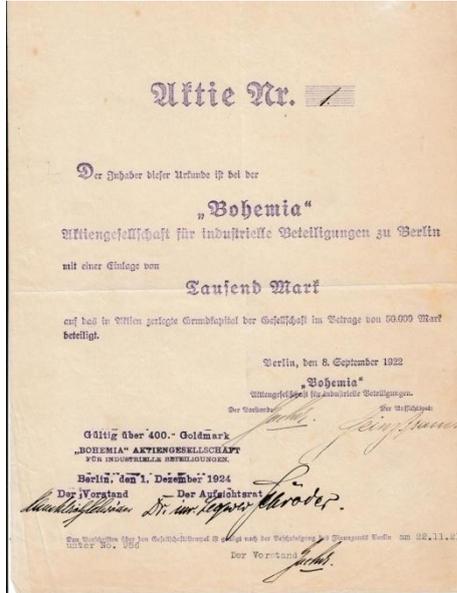
Los 679 Ausruf: 60 € Bebitz Mitteldeutsche Flanschenfabrik AG, Lebendorf (Saalkreis), 01.10.1938, 1.000 RM, # 1.

Die Gesellschaft wurde am 13.06.1891 in Könnern (Saale) gegründet. Bis 1918 war der Sitz in Untereissen, danach in Lebendorf (Saalkreis). Zunächst firmierte die Gesellschaft als Mitteldeutsche Flanschenwerke AG, erst ab 1938 wurde das Bebitz vorneangestellt. Es wurden Flansche, Gesenkschmiedestücke sowie Stanz-, Press- und Ziehtteile hergestellt. Ab 1950 lebte die Gesellschaft als VEB Flanschenwerk Bebitz weiter. 1992 wurde das Unternehmen dann als Flanschenwerk Bebitz GmbH privatisiert, musste 2002 jedoch Insolvenz (INSO Flanschenwerk Bebitz GmbH) anmelden. 2004 kam es allerdings zur Neugründung als Flanschenwerk Bebitz GmbH. RB-Lochentwertung, Format: 21 x 29,7. VF+



Los 680 Ausruf: 135 € „Bohemia“ AG für industrielle Beteiligungen, Berlin, den 8.9.1922, Gründeraktie #1

Auflage nur 50 Stück. Neben dem Eingehen von Beteiligungen war Hauptzweck die Verwaltung des der AG gehörenden Grundstücks Berlin W 8, Taubenstr. 34. Großaktionär und im AR vertreten war die Familie des Automobil-Fabrikanten Walter Gröning, an dessen späteren Wohnsitz Fürstenberg i. M. 1928 auch der Firmensitz verlegt wurde. 1932 wurde die AG aufgelöst. 1924 auf 400 Goldmark umgestellt. Mehrere Originalunterschriften. Ohne Entwertung, VF, Format: 21x27,5.



Los 681 Ausruf: 35 € Bohr- Brunnenbau- und Wasserversorgungs-AG, Grünberg i. Schl., 5 1923, 1.000 RM Vorzugsaktie, # 1

Gründung der Maschinenfabrik und Brunnenbau-Anstalt 1907 in Bremen als BohrBrunnenbau- und Wasserversorgungs-AG vorm. L. Otten mit Zweigniederlassung in Berlin. 1919 Sitzverlegung nach Grünberg in Schlesien. Bau von Brunnen und Wasserversorgungsanlagen, Fabrikation von Pumpen, Enteisungs- und Filtrationsanlagen. 1950 verlagert nach Berlin, dort noch heute als Bohr-, Brunnenbau- und Wasserversorgungs-AG mit dem Arbeitsschwerpunkt Baugrunduntersuchung und Grundwasserhaushalt tätig. RB-Lochung. Oberer Rand etwas ungleichmäßig. VF +. Format: 29x23.



Los 682 Ausruf: 60 € Brandenburgische Parzellierungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin, im Juni 1928, 100 RM, # 0001.

Die Gesellschaft wurde am 23.06.1928 gegründet; der Sitz der Gesellschaft war in Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Straße

54. Der Vorstand und Aufsichtsrat wurde in erster Linie von Juden besetzt. Die Auflösung der Gesellschaft im Jahre 1937 war somit nicht verwunderlich. Zweck war die Parzellierung von Grundstücken in der Provinz Brandenburg sowie die Vermittlung von Grundstücksgeschäften aller Art. In den beiden Anfangsjahren 1928 und 1929 wurde noch eine Dividende von 5 % bzw. 10 % gezahlt. Die Zahlungen erfolgten aber sicherlich nicht aus Gewinnen. Die Gesellschaft war in erster Linie in der Gemeinde Klausdorf, am Mellensee engagiert. Ihr gehörten dort diverse Grundstücke, die parzelliert wurden. Dazu gehörte auch ein Teil des Mellensees, der entschädigungslos an die Gemeinde Klausdorf abgetreten werden musste. Lochentwertung (RB), VF, Format: 20x28,5.



Los 683 Ausruf: 62 € Braunschweig-Schöninger Eisenbahn AG, Braunschweig, Mai 1956. 500 DM. # 1

(Baral/Kleinewefers BSE06) Die Gesellschaft wurde am 27.08.1900 gegründet. Sitz war bis 1946 Braunschweig, danach Hamburg. Es wurden die Strecken (Spurweite 1.435 mm) Braunschweig-Nordost - Gliersmarode - Hötzum - Schöningen, Hötzum - Mattierzoll sowie diverse Anschlussstrecken betrieben. Die Gesellschafterversammlung vom 10.07.1929 beschloss die Verschmelzung mit der Oschersleben-Schöninger Eisenbahn AG. Allerdings kam der Vertrag wegen steuerlicher Schwierigkeiten nie zustande. Kompletter Kuponbogen liegt bei. Nicht entwertet. Format: 21x29,6. VF- (alt restauriert, müsste evtl. erneuert werden).



Los 684 Ausruf: 79 € Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinbahn-AG, Berlin, 02.01.1899, 1000 Mark, #0001

Gründeraktie. Die 37 km lange Schmalspurbahn (Spurweite 750 mm) hatte in Prausnitz Anschluss an die Trachenberg-Militscher Kreisbahn. Letzter Großaktionär: AG für Verkehrsbesen (heute AGIV). Nicht entwertet, alt restauriert, VF-. Format: 23,8x31,3.



Los 685 Ausruf: 125 €
Bürgerliches Brauhaus Breslau AG, Breslau, im Oktober 1941, Lit. A., 1.000 RM, # 0001

Gründung 1907 als "Genossenschafts-Brauerei Breslauer Gast- und Schankwirte e.G." (die Brauerei lag in der Hubenstr. 44/48). Seit 1823 AG. Börsennotiz: Freiverkehr Breslau. Firmenmantel: noch heute Bürgerliches Brauhaus AG i. L. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.



Los 686 Ausruf: 40 €
C. Kipke Brauerei AG, Breslau, 2.1939, 300 RM; # 1

Bereits 1844 gegründet und 1922 in eine AG umgewandelt. Betrieb einer Brauerei in Breslau mit jährlich ca. 147.000 hl. Bierkontingent. Bierniederlassungen bestanden in Trebnitz, Neumarkt, Oels, Kanth und Wohlauf. 1949 Sitz nach Hamburg. 1951 in Liquidation. Nicht entwertet. Einriss rechts; angeschmutzt. VF. Format: 30x21.



Los 687 Ausruf: 55 €
Carl Kästner AG, Leipzig, 30.12.1940, 100 RM, # 1

Gegründet 1823 durch den Schlossermeister Carl Kästner. Im Dezember 1900 in eine AG umgewandelt unter Übernahme des Aktienmantels der Lipsia-Fahrrad-Industrie AG. Bis 1927 in Leipzig und Berlin amtlich notiert. Herstellung von Geldschranken, Tresoranlagen, ferner Betrieb der Metallwarenfabrikation (Stahlregale; Stahl-Türen und -Fenster). RB-Lochung. EF. Format: 29,5x21.



Los 688 Ausruf: 130 €
Chemische Fabrik Joh. Fritz Neuhaus A.G., Ottweiler/Saargebiet, 23.01.1923, 10.000 M, # 1

Gründerstück. Serie A. Namensaktie für Joh. Fritz Neuhaus Ottweiler (Saargebiet). OU Joh. Fritz Neuhaus als Vorstand. Gründung 1923 zur Übernahme der Firma Chemische Fabrik J.F. Neuhaus. Herstellung von und Handel mit chemisch-pharmazeutischen und chemisch-technischen Erzeugnissen. Mit Abb. der Schutzmarke Cefanot. Doppelblatt, ohne Entwertung. Kompletter Kuponbogen anhängend. Format: 23,2x32,4. VF.



Los 689 Ausruf: 60 €
Consolidirtes Braunkohlen-Bergwerk „Marie bei Atzendorf“, Atzendorf, Bez. Magdeburg, 27.01.1930, 1.200 RM, # 1

Gegründet am 10.02.1872. Sitz der Grube: "Marie" bei Atzendorf. Sitz der Verwaltung: Berlin. Nachdem die Grube infolge zu geringen Absatzes viele Jahre hindurch mit großem Verlust gearbeitet hatte, wurde der Betrieb 1933 stillgelegt und die Anlagen und Kohlenfelder an die Erika-Braunkohlen Bergwerks-Ges. mbH in Unseburg verkauft, um die Wiedereröffnung des stillgelegten Betriebes zum Zwecke der Arbeitsbeschaffung zu ermöglichen. 1948 verstaatlicht. 1960 wurde die Braunkohleförderung unter Tage eingestellt. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.



Los 690 Ausruf: 45 €
Cröllwitzer Actien-Papierfabrik, Halle a.S., 10.1926, 8 % Teilschuldverschreibung Gruppe I 1.000 RM, # 0001
Die Gesellschaft wurde 1871 gegründet. Sie ging aus einer 1714 von Zacharias Kermes gegründeten Papierfabrik hervor. Doppelblatt, Innenseite mit Anleihe-Bedingungen. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.



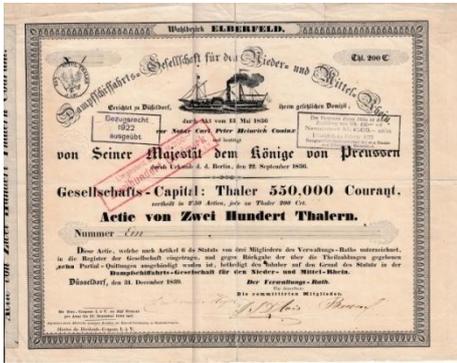
Los 691 Ausruf: 105 €
Croning-Schloss AG, Hamburg, 12.1923, 1 Mrd. M, # 1

Herstellung von Schlössern, insbesondere der patentgeschützten Croningschlösser. Im Juni 1925 gelöscht. Dekorative Bordüre mit diversen Schlüsseln. Linker Rand ungleichmäßig; ansonsten EF. Format: 34,5x24,5.



Los 692 Ausruf: 580 €
Dampfschiffahrts-Ges. für den Nieder- und Mittel-Rhein (WB Elberfeld), Düsseldorf, 31.12.1839, 200 Mark, # 1

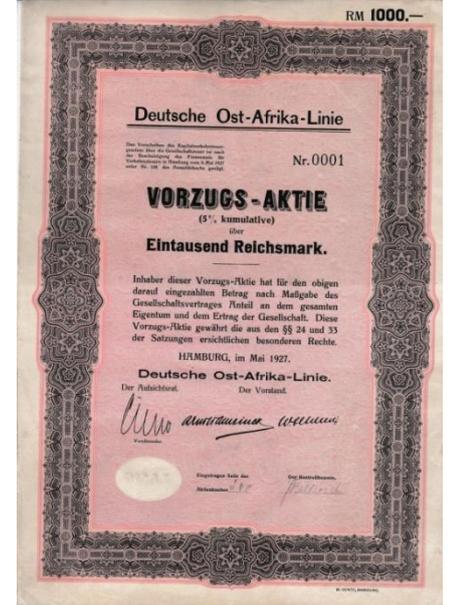
Stempel über Kapitaländerung. 1839 Gründung durch namhafte Kaufleute und Bankiers der Rheinanstädte zwecks Personen- und Güterverkehr auf dem Rhein. Eine Besonderheit dieser AG war, dass die Aktien auf fünf verschiedene Wahlbezirke verteilt ausgegeben waren (Düsseldorf, Mainz, Coblenz, Wiesbaden und Elberfeld). Jede Gruppe wählte separat ihr Aufsichtsratsmitglied. Bis zur Wende zum 20. Jh. wuchs die Flotte auf 16 Dampfer nebst Kohlenschiffen. Schon ab 1853 Betriebsgemeinschaft mit dem vormaligen Konkurrenz-Unternehmen Preussisch-Rheinische Dampfschiffahrt in Köln. 1967 fusionierten beide Firmen zur noch heute börsennotierten Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG. Raddampfer. Faksimile Unterschrift des Sektfabrikanten Paul von der Heydt. Knickfalten hinterlegt. VF. Format: 36,5x28.



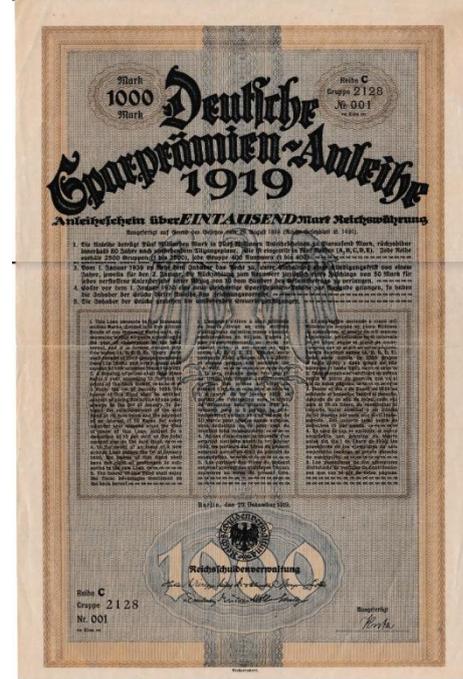
Los 693 Ausruf: 105 €
Deutsche Olivetti AG, Frankfurt am Main, im Januar 1963, 5.000 DM, # 0001
 Die Gesellschaft war ein Tochterunternehmen der italienischen Olivetti und hat sich auf Produkte der Bürokommunikation spezialisiert. Durch Stempel „Annullato“ und Perforation entwertet. VF+, Format: 21x29,5



Los 694 Ausruf: 195 €
Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg, 5.1927, Vorzugsaktie 1.000 RM, # 1
 Ehemals große deutsche Reederei. Gegründet am 19.04.1890 im Zusammenhang mit dem Erwerb der Kolonie "Deutsch-Ostafrika" durch u.a. die Firmen C. Woermann, F. Laeisz, August Bolten und Hansing & Co. Ab 1891 erfolgten wöchentliche Fahrten von Hamburg durch das Mittelmeer bis Bombay-Zanzibar. Im Jahr 1914 bestand die Flotte aus 22 Dampfern mit ca. 110000 BRT. Nach 1920 Neuaufbau nach den Kriegswirren des Ersten Weltkriegs. 1941 kaufte der Zigarettenfabrikant Hermann Reemtsma die Aktien und gab sie später an den Hamburger Tankreeder John T. Essberger weiter. Seitdem firmiert die Deutsche Ost-Afrika Linie als GmbH unter dem Namen Deutsche Afrika Linien. Nicht entwertet, fleckig. VF. Format: 21x29,5.



Los 695 Ausruf: 20 €
Deutsche Sparprämien-Anleihe 1919, Berlin 29.12.1919, Reihe C Gruppe 2128, 1.000 M, #001
 Nicht entwertet, VF, Format: 22,4x35,3. Rückseite mit Gewinn- und Tilgungsplan.



Los 696 Ausruf: 60 €
E. Wunderlich & Comp. AG, Waldenburg-Altwasser, 28. Mai 1925, 200 RM, # 0001
 Die Gesellschaft wurde 1905 gegründet. Es wurden Druckerei-Erzeugnisse, vor allem Abziehbilder hergestellt. Das Westvermögen wurde nach 1945 in Frankfurt am Main abgewickelt. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.



Los 697 Ausruf: 40 €
Edmund Becker & Co. AG, Leipzig, 22.10.1934, 100 RM, # 1
 Gegründet 1934 unter Übernahme der Firma Edmund Becker & Co. zu Leipzig-Leutzsch Die Abteilung Leichtmetallgießerei wurde bereits im gleichen Jahr abgetrennt und 1936 eine neue Firma, die Metallguss GmbH in Böhlitz-Ehrenberg eingebracht. 1948 ging hieraus die GUS (Guss- und Schmiedeerzeugnisse) Metallgusswerk Leipzig - VEB hervor, die in die GUS Vereinigung Volkseigener Betriebe Guss- und Schmiedeerzeugnisse Leipzig eingegliedert. 1990 erfolgte die Umwandlung in die Metallgusswerk Leipzig GmbH. 1991 Fortsetzung der Gesellschaft, 1992 verlagert nach Rüsselsheim, 2004 Edmund Becker & Co. AG, Rüsselsheim (Zweck: Sonstiges Grundstückswesen). RB-Lochung. VF-. Format: 29,5x21.



Los 698 Ausruf: 55 €
Erdmannsdorfer Aktien-Ges. für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei, Zillerthal i. Riesengeb., 10.02.1933, 1000 RM, # 0001
 Herstellung von Flachs, Werg-, Zwirn-Garne; Halbleinen-, Leinen- und Schergeweben aller Art. Gegründet am 20.09.1872 unter Übernahme der durch Robert Thode von der Kgl. Preuß. Seehandlung erworbenen, seit 1842 bestehenden Spinnerei und Weberei zu Erdmannsdorf. Werke in Zillerthal-Erdmannsdorf im Riesengebirge. 2. Ransdorf. Sonstiger Besitz: 1 Hotel, 1 Gasthof, 48 Wohnhäuser. Großaktionäre: 1. Commerzbank A. G., Berlin; 2. Deutsche Bank, Berlin; 3. Dresdner Bank, Berlin. (Quelle: Peus Nachf.) Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.



Los 699 Ausruf: 55 €
Ernst Mallinckrodt AG, Leipzig, 1. April 1931, 1.000 RM, # 0001
 Herstellung von Bucheinbandstoffen und Bandagenmoleksin. Gegründet 1872; AG seit 28.12.1922. Großaktionäre um 1943: Christian Dierig AG, Langenbielau (100 %). 1959 verlagert nach Augsburg, später GmbH. Die Ernst Mallinckrodt GmbH wurde erst jüngst eingegliedert in die Christian Dierig GmbH, Augsburg. Lochentwertung (RB), VF, Format: 21x29,5.

